

Textteil des Bebauungsplanes "Westliche Holdergasse"

1. Baugebiet

Das Gebiet des Bebauungsplanes "Westliche Holdergasse", umfassend die Parzellen 5543 bis 5554 und 5635 bis 5642, wird als reines Wohngebiet im Sinne des § 3 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) ausgewiesen.

2. Bauweise

Offene Bauweise, ^{talseitig} zwei Vollgeschosse mit Dachstockausbau.

3. Maßgabe der baulichen Nutzung

a) Grundflächenzahl und Geschoßflächenzahl

Für die Grundflächenzahl und die Geschoßflächenzahl gelten grundsätzlich die Höchstmaße nach § 17 der Baunutzungsverordnung.

b) Dachformen

Die Dachneigung beträgt 42 °. Dachaufbauten, deren Länge 1/3 der Gebäudelänge nicht überschreiten sollen, und Kniestöcke bis 70 cm sind zulässig.

c) Im übrigen sind für die Lage und Stellung der Gebäude sowie für die Einfriedigungen die Bestimmungen der Ortsbausatzung maßgebend.

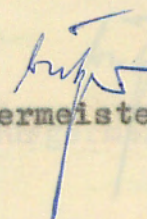
d) Gebäudehöhen

Höhe des letzten Gebäudes im Nordwesten 1,5 m unter der Höhe des Gebäudes Nr. 44. Höhe der Häuser zwischen Gebäude Nr. 22 und Nr. 38 entsprechend der Höhe des Gebäudes Nr. 38, gemessen von der Mitte der Straße aus. Auf der Seite der Holdergasse dürfen aber nur 2 Stockwerke sichtbar sein. Soweit eine Bebauung nur auf der Nordseite der Holdergasse vorgesehen ist, müssen die Stützmauern in Natursteinen ausgeführt werden.

e) Dachneigung nördlich der Holdergasse entsprechend den bereits vorhandenen Gebäuden Nr. 38, 42 und 44.

Schwieberdingen, den 15. April 1964




Bürgermeister

Kreis Ludwigsburg

Gemeinde Schwieberdingen

Bebauungsplan " westliche Holdergasse "

" Lageplan mit Textteil "

Genehmigt

Ludwigsburg, den 28. 7. 64

Landratsamt
in Vertretung



135.